

„Eine klare Aussage zum Standort Pferdewiese fehlt“

Betr.: „Eindeutiges Bekenntnis zum Neubau in Holm-Seppensen“ (WOCHENBLATT 9/24)

- Freiwillige Feuerwehr Holm: Orts- und Stadtbrandmeister fordern Umsetzung der Beschlüsse.

Dass die Feuerwehr bauen möchte, kann ich nachvollziehen. Aber ich vermisste in dem Artikel zwei Dinge: Erstens deren Meinung zum Naturschutz und zweitens eine klare Aussage zum Standort Pferdewiese, wenn sie wüssten, dass es auch dort eine sichere Zu- und Abfahrmöglichkeit geben könnte (ohne Kurve, Fußgängerampel, Schulbushaltestelle etc.). Das Verfahren befindet sich nach wie vor im Status öffentliche Bürgerbeteiligung (die laut Stadtverwaltung noch nie so hoch war wie in diesem Fall) und die Analyse der Stellungnahmen scheint zu dauern. Und da sich nach dem Beschluss des Stadtrates im November 2022 - der sich übrigens nur mit der Frage der Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungs-Plans am Schoolsolt befasste (mehr nicht) - herausstellte, dass dieser Beschluss auf Grundlage unvollständiger Informationen gefasst wurde, ist es durchaus legitim, dass die kritischen Fraktionen, Bürger und Umweltverbände alle demokratischen Mittel nutzen, um die faire Prüfung des alternativen Standortes einzufordern.

Alles das ist seit Herbst 2022 bekannt, ohne dass daraus Konsequenzen gezogen wurden. Ein weiterer Antrag der Umweltverbände dazu wurde gerade flugs in eine Sitzung in den April verschoben - wer verzögert hier? Meines Erachtens wird seitens der Feuerwehr in die falsche Richtung getreten.

**Regina Wohlers,
Holm-Seppensen**

Nordheide Wochenblatt vom 6. März 2024